tremolo

von Bo□tjan Perov□ek
Produktion: EIG 2026, ~ 55 Minuten

Live-Radioperformance von BBtrem (Bostjan Perovsek, Brane Zorman)

Das Zittern der Insekten

Die slowenischen Künstler Bostjan Perovsek und Brane Zorman beehren die Blaue Stunde mit einer Performance, die live aus dem Ö1 Haus im ORF Zentrum in Wien gesendet wird.

In der Live-Komposition 'tremolo' erforschen Komponisten und Interpreten das Vorkommen und die Kommunikationsebenen von Schwingungsklängen bei Insekten innerhalb bestimmter Ökosysteme. Sie untersuchen die Körperlichkeit von Klang bei ausgewählten Organismen in ihrer Interaktion mit dem Raum. Das Projekt bringt zwei Klangkünstler und Wissenschaftler mit Naturschutzinstitutionen zusammen. Es konzentriert sich auf Ökosysteme der 'dritten Landschaft' - verlassene städtische Räume, in denen die Wildnis dem menschlichen Eingriff widersteht. Durch klangliche Forschung wirft 'tremolo' Fragen zur Artenvielfalt, zu destruktiven Praktiken des Anthropozäns und zum Potenzial einer klangökologischen Koexistenz auf.

Durch die Verbindung wissenschaftlicher Forschung zur Schwingungskommunikation von Insekten mit künstlerischer Interpretation mittels Klangkunst verortet sich 'Tremolo' in einem breiteren ökologischen und städtebaulichen Kontext. Musiker nutzen Klänge, die durch natürliche Materialien - wie Blätter, Äste und Erde - sowie Objekte wie Gebäude, Straßen und Höhlen übertragen werden, um verborgene Kommunikationsebenen aufzudecken, die für das menschliche Ohr meist unhörbar sind. Die wissenschaftliche Analyse des Klangmaterials ist entscheidend, da sie den Musikern fundierte Einblicke in die akustische Umgebung liefert. Einige Klänge werden erkannt und klassifiziert, während viele andere für Wissenschaftler völlig neu sind. Oft ähneln diese neuen Klänge bereits klassifizierten, werden jedoch durch weitere Analysen als eigenständig identifiziert. Manchmal bleibt unklar, ob bestimmte Klänge aus natürlichen Quellen stammen, da sie in komplexen städtischen Umgebungen aufgenommen werden, die von zahlreichen Faktoren beeinflusst sind.

'tremolo' ist das Ergebnis und der Höhepunkt mehrjähriger Feldaufnahmen und Klangforschung in den Bereichen Bioakustik und Biotremologie, wobei die abschließende Feinabstimmung und Komposition während eines kurzen Aufenthalts im ORF1-Studio in Wien entstanden ist.

(Text: Brane Zorman)